

Nuclear Energy Conference 2015

May 19, Linz, Austria

Studie

2030 - Europa ohne Atomkraft

Patricia Lorenz, FoEE/Global 2000

Das Szenario der „energy [r]evolution“ von Greenpeace sah einen Ausstieg aus der Atomenergie bis 2035. Für 2030 wären dies europaweit noch 78 TWh Atomstrom (2,2 Prozent des europäischen Stromverbrauchs).

- Zwei Wege wurden als möglich betrachtet, um nachhaltig diese Lücke schließen zu können und natürlich Klimaschutz zu beachten.
- schnellerer Ausbau erneuerbarer Energien
- raschere Steigerung der Energieeffizienz

Gewählt für das zweite. Gegenüber 2011 kämen 1800 TWh erneuerbare hinzu, 900 TWh Atomstrom würden entfallen.

Phase out – from Vision to Reality

Kurzfassung der Studie

Phase out of Nuclear Power in Europe - From Vision to Reality

Stiftung Umweltenergierecht

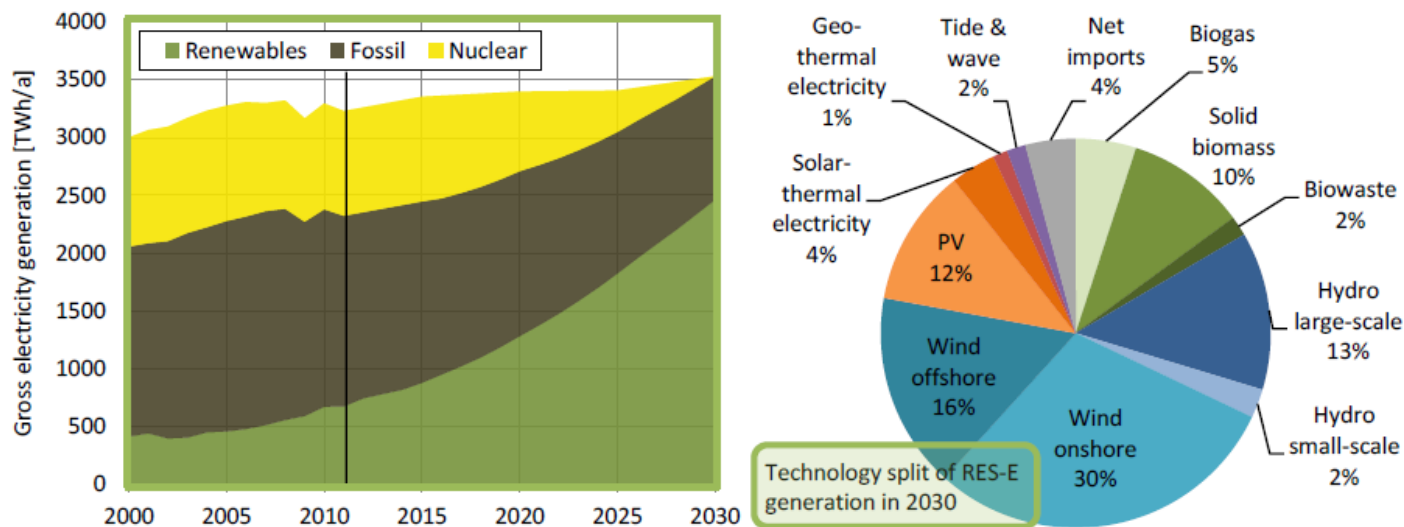


Abbildung: Atomausstiegsszenario: Entwicklung der Stromerzeugung auf EU-Ebene bis 2030 (links) und Technologieportfolio der Stromerzeugung aus Erneuerbaren 2030 (rechts)

Quellen: basierend auf Eurostat (2013), Greenpeace und EREC (energy [r]evolution) (2012) sowie eigenen Berechnungen (TU Wien / EEG)

Empfehlung

- Das Setzen von verbindlichen Zielen für die Steigerung der Energieeffizienz und dem Ausbau Erneuerbarer Energie bis 2030 auf EU Ebene und nationaler Ebene
- Best-Practice-Fördermodelle für erneuerbare Energie, die das Investitionsrisiko gering halten, aber die Marktintegration gewährleisten, sollen europaweit angewendet werden. Es geht um technologie-spezifische Unterstützung, d.h. für die einzelnen erneuerbaren Energieträger sollen nötige und spezifisch abgestimmte Förderungen zur Verfügung stehen.
- Gleichzeitig sind neue Marktregeln notwendig, sodass dem europäischen Energiesystem hinreichend „Back-Up“ Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Empfehlung

- Die Verringerung von nicht-ökonomischen Barrieren zum Ausbau erneuerbarer Energie (wie z.B. lange Genehmigungswege oder die Verhinderung von Netzzugängen).
- Damit gleichzeitig die Klimaziele erreicht werden können, ist ein etablierter CO₂ Preis notwendig, um vorgestrige Kohleverstromung durch neue CO₂ ärmere Erzeugungstechnologien zu ersetzen.
- Eine klare Koordination von Klima-, Erneuerbaren- und Energieeffizienzzielen ist notwendig.

- [https://www.global2000.at/sites/global/files/Nuclear Phaseout Study.pdf](https://www.global2000.at/sites/global/files/Nuclear_Phaseout_Study.pdf)

